



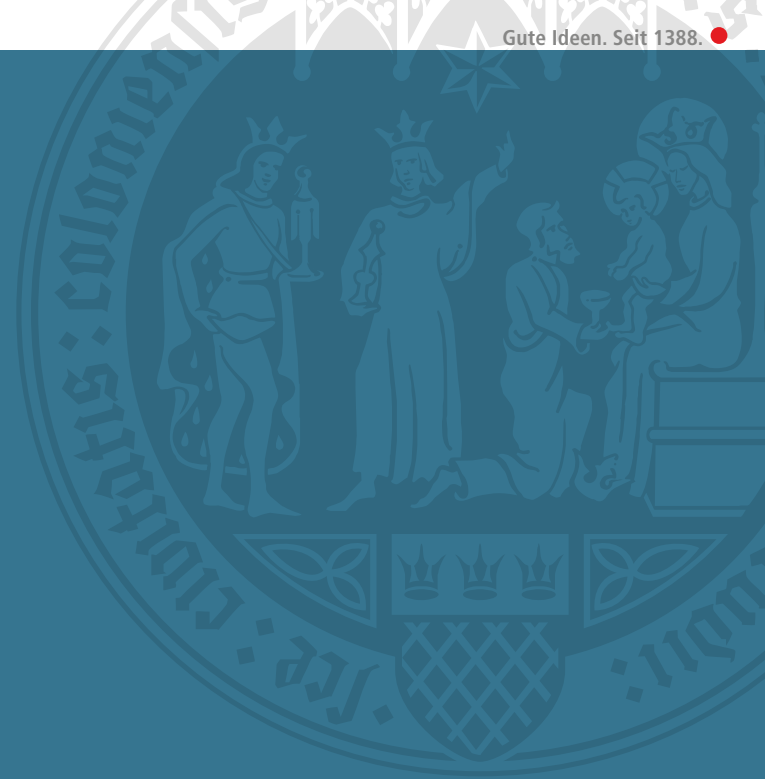
Auch für Mitarbeiter/innen in der allgemeinen Verwaltung wie Personal- und Finanzabteilung, DV-Abteilung, Labor, Bibliothek oder Sekretariat ist internationale Erfahrung und Kompetenz zunehmend gefragt. Daher gibt es nicht nur für Studierende und Wissenschaftler/innen in anderen Ländern gewinnbringende, berufliche Dinge zu entdecken.

Weitere Informationen bei:

Christiane Biehl
ERASMUS-Hochschulkoordinatorin, Leiterin der Abt. 93
Tel.: 0221 470 2769
c.biehl@verw.uni-koeln.de

Andreas Böhnke
Personalentwicklung
Tel.: 0221 470 5059
a.boehnke@verw.uni-koeln.de

Gestaltung: Ulrike Kersting | Foto Globus: Zweimalig GbR | Fotos Universitäten: wikipedia.org. Foto Oxford: Nina Maria Mülders



Mobilität von Verwaltungspersonal im Rahmen des europäischen Bildungsprogramms ERASMUS+



Dieses Projekt wurde mit Unterstützung der Europäischen Kommission finanziert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung trägt allein der Verfasser; die Kommission haftet nicht für die weitere Verwendung der darin enthaltenen Angaben.

Universität zu Köln





Ulrike Kersting | Abteilung Marketing | Universität zu Köln
Erasmus staff mobility Aufenthalt am University College London 2012

„Das Erasmus Staff Mobility Programm hat mich gleich begeistert. Eine Woche einen Einblick in eine europäische Spitzenuniversität erhalten? Großartig. Entschieden habe ich mich für eine moderne Londoner Stadtuniversität im schönen Viertel Bloomsbury. Das UCL hatte gerade erfolgreich einen Corporate Design Relaunch durchgeführt. Der Marketingleiter hat mir für die Woche ein spannendes Programm zusammen gestellt: Einzeltermine mit den Bereichsleitern im Bereich Marketing Communications, deren Themen mich interessierten und die Teilnahme am 'Away-Day'. In der Woche fühlte ich mich nicht als Gast, sondern als Teammitglied. Das interkulturelle Training von Susanne Preuschoff ist eine tolle Vorbereitung auf den Aufenthalt.“



Wollen Sie Ihre internationalen Erfahrungen/ Kompetenzen am Arbeitsplatz ausbauen?

ERASMUS staff mobility (Personalmobilität) ist eine unterstützende Maßnahme im Rahmen des ERASMUS-Programms zur Internationalisierung der Hochschulen, um eine engere Zusammenarbeit mit europäischen Partnerinstitutionen auf allen Ebenen des universitären Lebens zu ermöglichen.

Beschäftigten der Verwaltung bietet das Programm die Möglichkeit, internationale Erfahrungen an einer europäischen Partnerhochschule zu sammeln. Die Personalmobilität dient dem Erfahrungsaustausch und der Weiterbildung, der Erweiterung der fachlichen, sprachlichen und interkulturellen Kompetenzen und ermöglicht Einblicke in den eigenen Arbeitsbereich aus neuer Perspektive.

Wer kann gefördert werden?

Hochschulpersonal aus verschiedensten Bereichen (International Office, Studierendenberatung, Öffentlichkeitsarbeit, Weiterbildung, Technologie & Transfer, Finanzen, allgemeine und technische Verwaltung, und, und, und...)

Was wird gefördert?

Praxisaufenthalte (z.B. Erfahrungsaustausch, Weiterbildungsmaßnahmen) von 1-2 Wochen (in Ausnahmefällen auch bis zu sechs Wochen) an einer Partnerinstitution im europäischen Ausland.

Wie kann gefördert werden?

Erstattung von länderabhängigen Fahrtkosten und Aufenthaltspauschalen.

Wie sieht die Umsetzung an unserer Universität aus?

In der Internationalisierungsstrategie der Universität zu Köln spielt die Internationalisierung der Verwaltung als Schnitt- und Servicestelle für die Fakultäten eine wichtige Rolle. ERASMUS staff mobility ist in diesem Zusammenhang ein wichtiger Baustein, um die internationale Kompetenz des Verwaltungspersonals zu fördern und auszubauen.

Wie läuft das Auswahlverfahren?

Das Verfahren wird von der Abteilung 93 und der Personalentwicklung gemeinsam betreut.

Folgende Unterlagen sind einzureichen:

1. Bewerbungsschreiben mit möglichst konkreten Vorstellungen über potentielle Gastuniversitäten und die Zielsetzung des Auslandsaufenthaltes. Der „Mehrwert“ für die eigene Arbeit und die eigene Abteilung bzw. das Dezernat soll ersichtlich werden. Vor der Abreise ist ein Arbeitsprogramm mit der Gastinstitution zu vereinbaren, das Zweck und Ziele der Weiterbildung, Tätigkeiten, die ausgeführt werden und die zu erwartenden Ergebnisse beinhaltet.
2. Stellungnahme bzw. Befürwortung des/der Vorgesetzten
3. Nachweis notwendiger bzw. entwicklungsfähiger Sprachkenntnisse
4. Bereitschaft einen möglichen Gegenbesuch durch eine/n Kollegen/in der Partnerhochschule zu betreuen
5. Bereitschaft zur Teilnahme an einem Fortbildungsmodul „Interkulturelles Training“

Bewerbungsfrist für diese Weiterbildungsmaßnahme (die bis zum 30.9. durchgeführt werden muss) ist jeweils für das Jahr der 15.1. im Dezernat 9 (z. Hd. Christiane Biehl).



University College London



University of Oxford



Universität Groningen



Die Sorbonne im Pariser Quartier Latin